



Niederschrift

**über die Sitzung
des Wirtschaftsausschusses
am 20.11.2025**

Anwesend

- Vorsitz

Manuela Matz

- Mitglieder

Diane Cremille
Ylva Dayan
Susanne Glahn
Ansgar Helm-Becker
Arne Kuster
Dr. Mario Müller
David Nierhoff
Anette Odenweller
Sabine Rast
Torsten Rohe
Anna-Sophie van der Broeck
Britta Werner

Stellvertretung für Frau Gorges

Stellvertretung für Herrn Wiedenhöfer

Stellvertretung für Herrn Dr. Huck

Stellvertretung für Herrn Geraci

Stellvertretung für Herrn Kolhey

- Schriftführung

Jan Thommes

Verwaltung

Frau Henkel
Herr Schierling
Frau Klug
Frau Wunderle
Herr Mossel
Herr Geiger
Frau Nödling

80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Stefanie Gorges
Dr. Brian Huck
Sascha Kolhey
Tupac Orellana
Maximilian Tandler
Jürgen Wiedenhöfer
Vanessa Wild
David Wilk

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Marco Geraci

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2025
2. Aktivitäten Wirtschaftsförderung
3. Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger der Jakob-Kleintz-Stiftung zur Veräußerung des Grundstücks Mainz, Pariser Straße 25-33 an die Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 1289/2025
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

6. Werberechtsangelegenheiten
Vorlage: 1579/2025
7. Grundstücksangelegenheiten
 - 7.1. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 1602/2025
 - 7.2. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 1679/2025
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 16:32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2025**

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses nehmen die Niederschrift zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 2 **Aktivitäten Wirtschaftsförderung**

Die Abteilungsleiterin der Wirtschaftsförderung, Frau Klug, hält eine Präsentation über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung.

Es erfolgen Wortmeldungen und Fragen von Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Glahn (FDP) und Herrn Rohe (CDU), die von Frau Klug, Frau Beigeordneten Matz und Herrn Mossel beantwortet werden.

Der Kerninhalt der Diskussion handelte um die erwarteten Gewinne im Bereich des Einzelhandels, die sich aus den Gewerbesteuerzahlen ergeben haben.

Punkt 3 **Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger der Jakob-Kleintz-Stiftung zur Veräußerung des Grundstücks Mainz, Pariser Straße 25-33 an die Wohnbau Mainz GmbH** **Vorlage: 1289/2025**

Die Vorsitzende geht auf die Vorlage vom 22.08.2025 ein.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt **einstimmig** ohne Gegenstimmen und bei einer Stimmenthaltung, der Stadtrat beschließt, die Zustimmung der Stadt Mainz in ihrer Funktion als Organträger, den Grundbesitz im Eigentum der Jakob-Kleintz-Stiftung, Mainz:

Gemarkung Mainz,

Flur 20, Nrn. 30-34, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 25-33 mit 4.164 m²

zu einem Kaufpreis in Höhe von einmalig 750.000,00 € an die Wohnbau Mainz GmbH zu veräußern.

Der Kaufpreis ist innerhalb von vier Wochen nach Vorlage die Fälligkeitsvoraussetzungen zu zahlen.

Die Wohnbau Mainz GmbH übernimmt die im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrages stehenden Kosten bei Notar, Gericht und sonstigen Behörden sowie die Grunderwerbsteuer.

Das Gebäude wird in dem Zustand veräußert, in dem es sich befindet, ohne Gewährleistung und unter Übernahme der bestehenden Mietverträge.

Der Besitz der Immobilie geht über am 1. des Monats, der nach der Kaufpreiszahlung folgt.

Besondere Vertragsbedingungen:

Die Wohnbau Mainz GmbH verpflichtet sich über den genannten Kaufpreis in Höhe von 750.000 € hinaus, der Stiftung innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren ab Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen weitere 720.000,00 € in ratierlichen Zahlungen zu leisten. Die Wohnbau Mainz verpflichtet sich weiterhin, im Falle einer Weiterveräußerung innerhalb von zehn Jahren ab Beurkundung des Kaufvertrages 80 % der Differenz zwischen dem Gesamtkaufpreis (1.470.000,00 €) und dem Kaufpreis der Weiterveräußerung an die Jakob-Kleintz-Stiftung nachzuzahlen.

Punkt 4 **Mitteilungen**

./.

Punkt 5 **Verschiedenes**

./.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Gez.
.....
Manuela Matz
Vorsitz

Gez.
.....
Jan Thommes
Schriftführung